



**TANZ FÜR JUNGES
PUBLIKUM
KOMPLIZEN**

JANUAR – JUNI 2023

SPIELPLAN

JANUAR

Mi, 18.01. | 18:30 Uhr
DANCE MACHINES 11+
Regina Rossi
* Tanztalk im Anschluss

Do, 19.01. | 10:00 Uhr
DANCE MACHINES 11+
Regina Rossi

Do, 19.01. | 18:30 Uhr
DANCE MACHINES 11+
Regina Rossi

Fr, 20.01. | 10:00 Uhr
DANCE MACHINES 11+
Regina Rossi

FEBRUAR

Sa, 11.02. | 17:00 Uhr
CLUB OVAL JUNIOR 8+
Crossover Dance Battle

Mi, 22.02. | 10:00 Uhr
I NEED A HERO 9+
Camilla Pölzer

Fr, 24.02. | 10:00 Uhr
I NEED A HERO 9+
Camilla Pölzer

Sa, 25.02. | 16:00 Uhr
I NEED A HERO 9+
Camilla Pölzer
* Mit Familienworkshop

MÄRZ

Fr, 17.03. | 10:00 Uhr
OZ – DER ZAUBER IN UNS 11+
Joy Alpuerto Ritter

Sa, 18.03. | 18:00 Uhr
OZ – DER ZAUBER IN UNS 11+
Joy Alpuerto Ritter
* Mit Familienworkshop

Mo, 20.03. | 10:00 Uhr
OZ – DER ZAUBER IN UNS 11+
Joy Alpuerto Ritter

Sa, 25.03. | 18:00 Uhr
OZ – DER ZAUBER IN UNS 11+
Joy Alpuerto Ritter

Mo, 27.03. | 10:00 Uhr
OZ – DER ZAUBER IN UNS 11+
Joy Alpuerto Ritter

Do, 30.03. | 19:00 Uhr
CLUB OVAL 16+
Crossover Dance Battle

APRIL

21. – 26.04.
**A HUMAN RACE.
THE RITE OF KRUMP** 11+
Grichka Caruge
Im Rahmen von AUGENBLICK MAL!

MAI

Do, 04.05. | 10:00 Uhr
JUNGES BLUT 9+
Nachwuchsplattform
Vorstellung

Fr, 05.05. | 10:00 Uhr
JUNGES BLUT 9+
Nachwuchsplattform
Vorstellung

Fr, 12.05. | 18:00 Uhr
JUNGES BLUT 9+
Nachwuchsplattform
Vorstellung

Mo, 15.05. | mobil
WE TRANSFER #1 12+
Florian Bilbao & Team

Di, 16.05. | mobil
WE TRANSFER #1 12+
Florian Bilbao & Team

Mi, 17.05. | mobil
WE TRANSFER #1 12+
Florian Bilbao & Team

JUNI

Do, 01.06. | 19:00 Uhr
CLUB OVAL 16+
Crossover Dance Battle

Di, 06.06. | 20:00 Uhr
RE:TERNAL 12+
TanzZeit Campus Company

Mi, 07.06. | 20:00 Uhr
RE:TERNAL 12+
TanzZeit Campus Company

Sa, 10.06. | 16:00 Uhr
SUPER WE, SUPER ME 5+
Tasha Hess-Neustadt &
Eevi Kinnunen

So, 11.06. | 16:00 Uhr
SUPER WE, SUPER ME 5+
Tasha Hess-Neustadt &
Eevi Kinnunen
* Mit Familienworkshop

Mo, 12.06. | 10:00 Uhr
SUPER WE, SUPER ME 5+
Tasha Hess-Neustadt &
Eevi Kinnunen

Di, 13.06. | 10:00 Uhr
SUPER WE, SUPER ME 5+
Tasha Hess-Neustadt &
Eevi Kinnunen

Sa, 17.06. | 17:00 Uhr
CLUB OVAL JUNIOR 8+
Crossover Dance Battle



GRUSSWORT

von Dr. Torsten Wöhlert
Staatssekretär für Kultur
der Senatsverwaltung für
Kultur und Europa

Zeitgenössischer Tanz, Urban Dance, Krumping oder Performance – welches Genre auch immer: Die TANZKOMPLIZEN kennen und können es. Seit rund sieben Jahren vermittelt die Initiative von TanzZeit auf künstlerisch hohem Niveau, wie vielfältig Tanz sein kann. In enger Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen zünden die TANZKOMPLIZEN ein Bewegungsfeuerwerk nach dem Motto „mittanzen, mitreden, mitgestalten“ und schulen auf diese Weise den Blick der jungen Generation auf Kunst, Kultur und darauf, wie relevante Themen bedeutungsvoll aufgearbeitet werden können.

Besonders am Herzen für die Kulturvermittlung Berlins liegt mir der wichtige Beitrag der TANZKOMPLIZEN an dem Projekt Tanz in Schulen: Sie verkörpern die einigende Botschaft in einer sich zunehmend spaltenden Gesellschaft, dass Tanz unterschiedliche Lebenswelten mit verschiedenen Generationen und internationale Tanzkünstler*innen mit einem jungen, diversen Publikum aus allen Teilen der Stadt verbinden kann.

Diese zweite Spielzeithälfte rückt spannende Nachwuchs-Choreografinnen in den Fokus, von denen wir in Zukunft hoffentlich noch viel hören und sehen werden.

Ich freue mich auf die vielen Premieren und wünsche Ihnen allen Freude mit diesem gelungenen Programm!

Liebes Publikum, liebe Eltern,
liebe Lehrer*innen,

die Welt steht Kopf, Sicherheiten geraten ins Wanken, eine Krise jagt die nächste. Was passiert in solchen Momenten mit unseren Körpern? Suchen wir stabilen Boden unter den Füßen, erstarren wir, springen oder hechten wir durch den Alltag?

Eines wissen wir: **Tanz geht immer**. Gerade jetzt ist es unabdingbar, junge Menschen zum Mitschauen und Mitgestalten von Tanz einzuladen. Denn alle Empfindungen, Fragen und Ängste werden von unserem Körper aufgesaugt und gespeichert. Tanz bietet die Möglichkeit, Erfahrungen auszudrücken, sich damit weniger einsam zu fühlen. Er regt zu einer eigenen Deutung dieser immer komplexer gewordenen Welt ein.

In den kommenden Monaten begrüßen wir fast ausnahmslos neue Produktionen von weiblichen, zum Teil noch am Beginn ihrer Karriere stehenden **Choreografinnen**. Sie haben vielfältige Tanzstücke für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren entwickelt, die sich mit unserer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen.

So nutzt **Regina Rossi** für ihre Recherchen in DANCE MACHINES neueste Technologien und lädt uns ein, mittels VR-Brille den Tanzunterricht der Zukunft zu erkunden. **Camilla Pölzer** fragt in I NEED A HERO danach, welche Held*innen wir brauchen, um der Gegenwart gewachsen zu sein. In **Joy Alpuerto Ritters** Stück OZ – DER ZAUBER IN UNS wird ein altes amerikanisches Kindermärchen wieder zum Leben erweckt und mit drängenden Fragen im Heute konfrontiert. Und das Choreografie-Duo **Tasha Hess-Neustadt** und **Eevi Kinnunen** zeigt uns in SUPER WE, SUPER ME Superheld*innen, die das Zeitalter der Geschlechterklischees lange hinter sich gelassen haben.

Im Rahmen unserer neuen Nachwuchsplattform **JUNGES BLUT** präsentieren zwei Studentinnen des MA Choreografie am HZT Berlin (maC) ihre ersten Arbeiten für junges Publikum. In einem Research Lab treffen sie mit anderen jungen Tanzschaffenden zusammen, um sich über das Choreografieren und Tanzen für Kinder und Jugendliche auszutauschen. Unter anderem mit den jungen Tänzer*innen der **TanzZeit CAMPUS COMPANY**, die ebenfalls ein Stück für junges Publikum erarbeiten. Es wird unter künstlerischer Leitung des Tänzers und Choreografen **Marco di Nardo** entstehen und während des TanzZeit-Festivals ALLES TANZT zu sehen sein.

Auf S. 15 haben wir die vielen Gastspiele unserer Erfolgsproduktion **A HUMAN RACE** aufgelistet, die als eine von zehn herausragenden Kinder- und Jugendstücken im Rahmen von AUGENBLICK MAL!, dem Festival des Theaters für junges Publikum, auch in Berlin gezeigt wird.

Wie immer legen wir großen Wert auf unsere **Vermittlungsformate** – sie finden rund um die Stücke sowie als Sonderformate statt. Mehr dazu lesen Sie auf S. 26/27.

Zum Schluss noch ein Hinweis darauf, dass wir mit der **OFFENSIVE KULTURBUS** weiterhin möglichst vielen Schüler*innen die Fahrt zu uns ins Podewil erleichtern wollen. Wenn Sie Interesse an einer kostenlosen Fahrt von der Schule zum Theater und zurück haben, melden Sie sich gerne direkt bei unserer Tanzvermittlerin Amelie Mallmann unter mallmann@tanzzeit-berlin.de.

Wir wünschen Ihnen viele inspirierende,
bewegungsreiche Momente im Podewil!

Ihr TANZKOMPLIZEN Team



DANCE MACHINES von Regina Rossi

11+

ab 11 Jahren / ab 6. Klasse

18. Januar 2023, 18.30 Uhr |
Tanztalk im Anschluss
19. Januar 2023, 10 Uhr
19. Januar 2023, 18.30 Uhr
20. Januar 2023, 10 Uhr

Die multimediale Tanzperformance DANCE MACHINES erkundet den Tanzunterricht der Zukunft. Mittels VR-Brillen und Kopfhörern taucht das Publikum in eine virtuelle Welt ein, wo es den galaktisch-utopischen Avataren zweier professioneller Tänzerinnen begegnet. Zeitgleich entführen Live-Performerinnen die Zuschauenden in eine analoge, choreografisch-auditive Erlebniswelt.

In diesem immersiven Experiment für junge Menschen ab 11 Jahren wird das Tanz-Sehen zu Tanz-Lernen, -Erleben und -Fühlen. Und zwar als kollektive Erfahrung. Denn während die meisten Virtual Reality Anwendungen nur individuelle Erfahrungen ermöglichen, steht bei DANCE MACHINES das gemeinschaftliche multimediale Bewegungserlebnis im Vordergrund.

Konzept, Künstlerische Leitung, Choreografie: Regina Rossi
Programmierung, Interfacedesign: Gloria Schulz
Tanz, Performance Avatare: Nora Elberfeld, Sarah Lasaki
Musik, Soundscape: Sven Kacirek
Ausstattung: Doris Margarete Schmidt
Dramaturgie: Kirsten Bremehr
Dramaturgische Beratung: Christopher Weymann
Vermittlungsformate: Angela Kecinski, Pauline Schönfelder
Mitarbeit Programmierung: Jeffrey van der Geest
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Stückliesel
Produktionsleitung: Isabelle Rohlfis

PURPLE

Im Rahmen von PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum.

Eine Produktion von Regina Rossi Tanzproduktionen in Koproduktion mit K3 | Tanzplan Hamburg.
Gefördert durch: Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

npn nationales
performance
netz

Das Gastspiel wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ
Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien,
sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

Uraufführung

I NEED A HERO von Camilla Pölzer

9+

ab 9 Jahren / ab 4. Klasse

22. Februar 2023, 10 Uhr

24. Februar 2023, 10 Uhr

25. Februar 2023, 16 Uhr |

Familienworkshop im Anschluss

Wollen wir nicht alle mal Held*in sein? Stark, außergewöhnlich, fähig alles zu schaffen und vielleicht sogar etwas ganz Besonderes zu vollbringen. Aber ist das nicht ein krasser Leistungsdruck, Held*in-Sein?

In ihrem ersten Tanzstück für junges Publikum unternimmt Camilla Pölzer ihre ganz persönliche Held*innenreise. Mit viel Humor und Lust an Bewegung untersucht sie, was es für sie als Frau mit Behinderung bedeutet, Heldin zu sein und sich den gesellschaftlichen Erwartungen an Jugendliche und junge Erwachsene zu stellen. Denn vielleicht ist es gerade der bewusste Umgang mit den eigenen Ängsten und Grenzen, der uns wirklich zu Held*innen macht.

Das Stück lädt alle Menschen ab 9 Jahren mit und ohne Behinderung ein zu entdecken, wie viel Held*in in ihnen steckt.

Konzept, Choreografie, Tanz: Camilla Pölzer
Tanz: Camilla Przystawski
Co-Choreografie: Paulina Jürges, N.N.
Musik: Jana Sotzko
Projektion, Video: Declan Hurley
Kostümbild: Carlo Zeit
Bühnenbild: Pauline Heitmann
Dramaturgie: Amelie Mallmann, Lisa Sziedat

making
a difference

TANZPAKT
STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

BERLIN
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Eine Koproduktion von TANZKOMPLIZEN und Making a Difference.
Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa / Kofinanzierungsfonds.





11+

Uraufführung

OZ – DER ZAUBER IN UNS von Joy Alpuerto Ritter

ab 11 Jahren / 6. Klasse

17. März 2023, 10 Uhr

18. März 2023, 18 Uhr |

Familienworkshop im Anschluss

20. März 2023, 10 Uhr

25. März 2023, 18 Uhr

27. März 2023, 10 Uhr

Erinnert ihr euch an Dorothy und ihre Freunde, die Vogelscheuche, den Blechmann und den Löwen? An die roten Schuhe, an die „yellow brick road“? Die Choreografin Joy Alpuerto Ritter erweckt die Figuren des Films „The Wizard of Oz“ von 1939 wieder zum Leben und zeigt uns eine moderne, tänzerische Interpretation dieses beliebten amerikanischen Kindermärchens.

In OZ treffen die Charaktere des Films in Form von unterschiedlichen Tanzwelten aufeinander, unter anderem Hip-Hop, Breaking und zeitgenössischer Tanz. Sie alle eint die Erfahrung von Selbstzweifeln und Anpassungsdruck. Gemeinsam entfliehen sie ihrem bedrückenden Alltag und stellen auf ihrer Reise fest, dass sie ungerechte Machtstrukturen selbst verändern können.

OZ ist ein urbanes Tanzmärchen über die Kunst des Nein-Sagens und über die Frage, wie man in Zeiten der Krise zu sich selbst finden kann.

Idee, Choreografie und Tanz: Joy Alpuerto Ritter
Tanz: Alba De Miguel Fuertes, Liam Wustrack, Joshua Nsubuga
Dramaturgie: Livia Patrizi
Musik/Sounddesign: Sion Trefor
Visuals/Bühnenbild: Lucian Patermann
Kostüme: N.N.
Lichtdesign: N.N.

A HUMAN RACE. THE RITE OF KRUMP

11+

ab 11 Jahren / ab 6. Klasse

Im Rahmen von AUGENBLICK MAL! – das Festival des
Theaters für junges Publikum 2023

Zeitraum: 21. – 26. April

Spielort: Podewil

Infos und Tickets: augenblickmal.de

Der in der Schwarzen Community von L.A. geborene Tanzstil Krump ist getanzer Widerstand. Friedlich, zugleich kraftvoll und höchst virtuos begehren seine Tänzer*innen auf gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung, die sich in ihre Körper eingeschrieben haben und sich von dort aus Bahn brechen.

In A HUMAN RACE treffen fünf internationale Krumper*innen in einem Kreis aus Sand aufeinander. Zur hoch emotionalen Musik „Le Sacre du printemps“ beginnt ein erbitterter Kampf um Freiheit, Teilhabe und Anerkennung. Der Tanz wird zum Ausdruck für innere Widersprüche, für Abgründe und unaussprechliche Zustände jedes Einzelnen. Und er verbindet die Gruppe in einem gemeinsamen Wettlauf, um zu widerstehen und zu überleben.

Nominiert für den IKARUS – Theaterpreis für Berliner
Kinder- und Jugendtheater 2022

Choreografie: Grichka Caruge

Tanz: Luka Austin Seydou, Solomon Quaynoo, Rochdi Alexander

Schmitt, Mark Sheats, Émilie Ouedraogo Spencer

Dramaturgie: Livia Patrizi

Musik: Igor Strawinsky, Le Sacre du Printemps

Produktionsleitung: Carola Söllner

Bühne und Kostüme: Silvia Albarella

Lichtdesign: Arnaud Poumarat

Technische Leitung / Licht: Martin Pilz

OFFENSIVE
TANZ
TANZPAKT STADT LAND BUND

artTrack



Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum Berlin,
in Kooperation mit Cie Art-Track (F).



A HUMAN RACE ON TOUR

02./03. März
Lot-Theater, Braunschweig

20.–23. April
Theater Brandenburg
(Uraufführung mit Orchester)

19. Mai
La Vilette, Paris
(im Rahmen des Illest Battle)

12./13. Juli
Festspielhaus Baden-Baden

20. Juli – 05. August
Suzanne Dellal Center,
Tel Aviv (in Planung)

9+

JUNGES BLUT¹

Nachwuchsplattform für Choreograf*innen
mit zwei Tanzstücken für Kinder ab 9 Jahren/4. Klasse

04. Mai 2023, 10 Uhr | Vorstellung
05. Mai 2023, 10 Uhr | Vorstellung
06., 11. und 12. Mai | Research Lab
12. Mai 2023, 18 Uhr | Vorstellung

„Choreografieren für junges Publikum“: Unter diesem Motto laden wir Nachwuchskünstler*innen ein, erstmals für Kinder und Jugendliche zu arbeiten. Mit der Plattform JUNGES BLUT schaffen wir einen Kennenlern- und Experimentierraum, in dem sich Tanzschaffende austauschen und ausprobieren können.

Den Auftakt der Woche machen zwei Tanzstücke von Veronika Heisig und Dominique Tegho, Absolventinnen des MA Choreografie (maC) am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (HZT). Die Stücke entstehen in Austausch mit TANZKOMPLIZEN und Dozierenden des HZT und beziehen das junge Publikum über Besuche von Partnerklassen bereits in den Probenprozess ein. Die Vorstellungen werden sowohl für Schulklassen als auch für ein altersgemischtes Publikum gezeigt.

Flankiert werden die Aufführungen von einem dreitägigen Research Lab, in dem Studierende auf erfahrene Choreograf*innen und Expert*innen des Bereichs „Tanz für junges Publikum“ treffen. In internen und öffentlichen Formaten reflektieren die Teilnehmenden künstlerische Aspekte wie auch kulturpolitische Fragen rund um Produktion, Vermittlung und Distribution.

Mitveranstaltet wird das Lab von der Offensive Tanz für junges Publikum.

Das vollständige Programm wird im April auf www.tanzkomplizen.de veröffentlicht. Abonnieren Sie unseren Newsletter, um rechtzeitig informiert zu werden.

VERONIKA HEISIG

DOMINIQUE TEGHO



Das HZT Berlin wird getragen von der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Kooperation mit dem Netzwerk TanzRaumBerlin.

Universität der Künste Berlin

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch

TanzRaumBerlin

¹ Der Titel der Veranstaltung hat übrigens – entgegen häufiger Annahmen – nichts mit dem Begriff Blut zu tun. Der Terminus „blutjung“ stammt vielmehr vom mittelhochdeutschen Wort „bluot“ ab, das „Blüte“ und auch „Blühen“ bedeutet. JUNGES BLUT soll dazu einladen, frische „blutjung“ Ideen gemeinsam bühnenreif zu machen.

RE:TERNAL Ein Stück der TanzZeit Campus Company

ab 12 Jahren / 7. Klasse

12+

06. Juni 2023, 20 Uhr
07. Juni 2023, 20 Uhr

Im Rahmen von ALLES TANZT –
Das TanzZeit Festival

Was wäre, wenn man sich für einen einzigen Moment im Leben entscheiden müsste, den man immer und immer wieder erlebt? Inspiriert von Nietzsches Gedankenexperiment der „Ewigen Wiederkunft“ erforschen die sechs Tänzer*innen der TanzZeit Campus Company ihre jeweils eigenen Tanzgeschichten auf der Suche nach ihrem Moment der Wiederholung. Gemeinsam erschaffen sie aus der Fülle ihrer Tanzsprachen einen Abend, der die Vielfalt feiert.

Dance – work – learn – share: Unter diesem Motto arbeitet die TanzZeit Campus Company ein Jahr lang sowohl tänzerisch als auch choreografisch und pädagogisch zusammen. Die sechs jungen Tänzer*innen bringen unterschiedlichste Stile und Biografien mit: Flamenco und House, Kampfsport und Breaking, Hiphop, Krump und zeitgenössischen Tanz. Das große Finale ihrer gemeinsamen Arbeit bildet die künstlerische Kollaboration mit dem Choreografen und Tänzer Marco di Nardo, die in einer Aufführung beim TanzZeit-Festival ALLES TANZT 2023 mündet.

Künstlerische Leitung: Marco di Nardo

Choreografie und Tanz: Andrius Nekrasoff, Anna Castillo, Janna Vakili, Jhow „Jhonathan“ Da Silva Oliveira, Loubna Baba Ahmed, Stefan Stiller

Kostüm und choreografische Assistenz: Caterina Politi

Musik: Andrea Buttafuoco A.k.A Molotoy



Die Campus Company ist Teil von TanzZeit Junger Campus, einem Projekt von TanzZeit in Kooperation mit TANZKOMPLIZEN, Seneca Intensiv, Kuyum Arts, sPeranto Worldwide, Theater STRAHL, JKW Grenzallee, Jugendzentrum Drehpunkt, Albrecht-von-Graefe-Schule und Evangelische Schule Charlottenburg.

Das Projekt Junger Campus wird gefördert vom Projektfonds Kulturelle Bildung Berlin.

SUPER WE, SUPER ME von Tasha Hess-Neustadt und Eevi Kinnunen

5+

ab 5 Jahren / 1. Klasse / Vorschule

10. Juni 2023, 16:00 Uhr
11. Juni 2023, 16:00 Uhr |
Familienworkshop im Anschluss
12. Juni 2023, 10:00 Uhr
13. Juni 2023, 10:00 Uhr

Im Rahmen von ALLES TANZT –
Das TanzZeit Festival

Wir befinden uns in einem alternativen Universum mit Traubensaftseen, Blaubeerbergen, einer Zitronensonne und magischen Kreaturen. Hier treffen Elastrix und Stromax aufeinander, zwei galaktische Superheld*innen mit sehr gegensätzlichen Kräften. Auf ihrer Reise durch die Galaxie lernen sie, sich gegenseitig durch die Luft zu tragen, und erkennen, dass sie als Team noch stärker sind als alleine.

Mit SUPER WE, SUPER ME befragen die beiden Künstler*innen Tasha und Eevi die Bilder von Stärke und Superkraft, mit denen Kinder aufwachsen. Unter dem Motto „Queering the Superhero“ erschaffen sie eine bunte Fantasiewelt voller Objekte, Farben und Sounds und laden die Kinder im Anschluss an die Show zum interaktiven SUPERHERO ADVENTURE GAME ein.

Konzept, Choreografie, Performance: Tasha Hess-Neustadt, Eevi Kinnunen
Bühne, Kostüm: Katri Saloniemi, Helene Scheithe
Dramaturgie: Canan Erek
Produktionsleitung: Falk Grever



Eine Produktion im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum Berlin.



WE TRANSFER #1

Lecture Performance von Florian Bilbao und Team

12+

ab 12 Jahren / 7. Klasse

MOBIL

WE transfer #1 ist eine Reise durch die Tanzgeschichte – von den ersten Volkstänzen über Ballett bis zum Hip-Hop der 2000er Jahre. In einer kurzweiligen, humorvollen Lecture Performance geben die Tänzer*innen Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony zusammen mit dem Choreografen Florian Bilbao einen persönlichen Einblick in ihre eigene Tanzsozialisation und fragen: Wie können wir Tanz vielfältiger zeigen? Wie treten unsere Erfahrungen mit Tanz, Körperkonzepten und kulturellen Einflüssen in Austausch miteinander und wie können wir unser Wissen und unsere Tanzgeschichte untereinander weitergeben?

Das Stück tourt durch Berliner Schulen und kann auf Anfrage gebucht werden. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein interaktives Nachgespräch. Zusammen mit dem Stück beträgt die Gesamtlänge 75 Minuten.

Sie wollen WE transfer #1 in Ihre Schule einladen?
Kontaktieren Sie uns über mallmann@tanzkomplizen.de

Mögliche Termine:
15.–17. Mai

Konzept/Choreografie: Florian Bilbao
Von und mit: Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony
Musikalische Leitung: jayrope
Kostüme: Laila Rosato
Dramaturgische Beratung: Maren Witte

CLUB OVAL

Crossover Dance Battle

CLUB OVAL JUNIOR 8+

11. Februar 2023, 17:00 Uhr
17. Juni 2023, 17:00 Uhr

Der Club Oval Junior lädt tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche dazu ein, zu zeigen, was sie können. Hier begegnen sich Teams der unterschiedlichsten Genres: House, Modern und Standardtanz ebenso wie Cheerleading oder Ballett. Junge Solist*innen mit ihrem ganz eigenen Freestyle werden bestaunt, für Nachwuchstalente locken spannende Preise. Am Ende kürt die Jury aber nicht nur Talent und Können, sondern auch das mutigste Solo.

CLUB OVAL 16+

30. März 2023, 19:00 Uhr
01. Juni 2023, 19:00 Uhr

Swing, Hip-Hop, Zeitgenössisch, Twerking, afrikanischer Tanz, Vogueing, Tango: Beim Club Oval kommen alle Stile zusammen. Nirgendwo sonst in Berlin treffen so viele unterschiedliche Tanzcommunitys aufeinander, um sich spielerisch aneinander zu messen.

Auf einer ovalen Tanzfläche treten Tänzer*innen in den Kategorien Team / Solo / Duett in mehreren Runden gegeneinander an. Da die Teams der unterschiedlichen Tanzrichtungen und die Solo-Künstler*innen zu vorgegebener Musik improvisieren – Funk, Klassik, Pop und mehr – entstehen überraschende neue Bewegungsideen und Inspirationen.

Die Gewinner*innen des Abends werden durch eine hochkarätige Jury ausgewählt. Das Publikum entscheidet über die Gewinner*innen der Solodarbietungen und ist in den Pausen eingeladen selbst zu tanzen.



Von Januar bis Juni zeigen wir ganz neue Stücke, die von einem breiten Vermittlungsangebot begleitet werden. Das Ziel ist, sich innerhalb einer temporären Gemeinschaft gleichberechtigt zu begegnen, auszutauschen und miteinander zu bewegen. Dabei erfahren wir mehr über die Themen des jeweiligen Stückes, gestalten eigene Bewegungen, stimmen unsere Sinne aufs Zuschauen ein und kommen vom Kopf in den Körper.

Unser Format **TANZ WAHRNEHMEN** lädt Kinder und Erwachsene vor der Vorstellung ein, den Begriff „Resonanz“ spielerisch kennenzulernen: Welche Rolle spielt Resonanz beim Zuschauen? Wir trainieren unsere Resonanzfähigkeit, um das Zuschauen noch mehr genießen zu können.

An ausgewählten Terminen (siehe Spielplan) bieten wir **FAMILIENWORKSHOPS** im Anschluss an die Vorstellung an: Bei Limo und Brezeln lässt es sich wunderbar in Kontakt kommen. Auch Bewegungsspiele sind mit dabei.

Das Gesehene und Erlebte kann in unseren **NACHGESPRÄCHEN** geteilt werden. Ein besonderes Erlebnis ist es, die Künstler*innen dabei besser kennenzulernen. Zu jedem Stück gibt es ein **BEGLEITMATERIAL**, das kostenlos heruntergeladen werden kann. Es ermöglicht Lehrer*innen, die Schüler*innen selbst auf die Vorstellung vorzubereiten – ganz ohne spezielles Vorwissen.

Für interessierte Schulen bieten wir **WORKSHOPS** zur Vorbereitung auf ein Stück an, eine intensivere Beschäftigung mit Tanz verspricht unser Format **CHOREOGRAFISCHER RUCKSACK** (ab 6. Klasse), in dem eine Woche lang ausprobiert und eine kleine Präsentation erarbeitet wird. Beim **TANZTAG** kann eine Klasse einen ganzen Vormittag im Theater verbringen, ein Stück sehen und einen Workshop mit einer/einem der Tänzer*innen erleben. Aber wir kommen auch gerne zu Ihnen an die Schule: Unser Stück **WE Transfer #1** ist mobil und für die Aula oder Turnhalle geeignet.

Für Lehrer*innen, die Entspannung im stressigen Schulalltag suchen, eignet sich unsere Bewegungsworkshop-Serie von Januar bis April: „**Anspannung loslassen, Bewegungsfreude zulassen**“. Mehr Infos dazu auf www.tanzkomplizen.de/bewegungsworkshop

Um rechtzeitig über alle Termine informiert zu werden, laden wir Sie ein, unseren Newsletter zu abonnieren:
www.tanzkomplizen.de/newsletter.

Bei Fragen rund um den Vorstellungsbuch, zu mobilen Aufführungen, Workshops in Schulen und den kostenlosen Kulturbus wenden Sie sich bitte an Amelie Mallmann: mallmann@tanzzeit-berlin.de.

OFFENSIVE TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM

Zeitgenössischer Tanz für junges Publikum wird immer mehr wahrgenommen, und das ist gut so! Aber es ist noch viel zu tun. Wir wollen dem Tanz für junges Publikum in Berlin ein Gesicht geben. Wir wollen zeigen, dass zeitgenössischer Tanz künftig einen gleichberechtigten Platz neben dem Kinder- und Jugendtheater einnimmt. Wir wollen Tanz als Kunstform für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer*innen noch stärker etablieren und zugänglich machen. Wir wollen herausfinden, welche Zugangsbarrieren wir abbauen können.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sich **TANZKOMPLIZEN** mit drei Partnern zusammengetan: Gemeinsam mit Theater STRAHL, Theater o.N. und PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum sind wir die Offensive Tanz für junges Publikum (OfTa).

Jeder Partner entwickelt im Rahmen dieses Projektes Tanzproduktionen für unterschiedliche Altersgruppen und setzt eigene Schwerpunkte, die in Klausurtagen und öffentlichen Symposien reflektiert werden. Eine besondere Auszeichnung ist die Einladung zu **AUGENBLICK MAL!** 2023, dem Festival des Theaters für junges Publikum: Sowohl A HUMAN RACE, eine OfTa-Produktion von TANZKOMPLIZEN, als auch HARVEST, eine OfTa-Produktion von Theater o.N., wurden unter die zehn bemerkenswertesten Stücke gewählt.

Im September 2022 haben wir unsere erste **RAUSGEHEN**-Produktion gezeigt: SUPER WE, SUPER ME belebte den Apfelsinenplatz und lud

alle Bewohner*innen der Neuköllner Gropiusstadt ein, Tanz zu sehen, ohne den Weg ins Theater antreten zu müssen. 2023 wird es drei neue RAUSGEHEN-Produktionen rund um diesen Ort geben.

Auch die Vermittlungsformate **TANZ WAHRNEHMEN**, **TANZBOTSCHAFTER*INNEN** und **ETAGE GOES JUNGES PUBLIKUM** sind 2022 erfolgreich gestartet und werden 2023 weitergeführt.

Ebenso ein großer Erfolg ist die Initiative **OFFENSIVE KULTURBUS**, die von uns ins Leben gerufen wurde und die auch 2023 vom Berliner Senat finanziert wird: Schulen können eine kostenlose Busfahrt zum Theater und zurück zur Schule buchen.

Wenn Sie den **OFFENSIVE KULTURBUS** für Ihren Besuch im Podewil mit Ihrer Schulklasse nutzen möchten, kontaktieren Sie Amelie Mallmann unter mallmann@tanzzeit-berlin.de.

www.offensive-tanz.de

**OFFENSIVE
TANZ**
TANZPAKT STADT LAND BUND

SPIELORT

TANZKOMPLIZEN im Podewil

Klosterstraße 68
10179 Berlin-Mitte
U2 Klosterstraße/ U5 Rotes Rathaus
S+U Jannowitzbrücke
S+U Alexanderplatz

TICKETS

Erwachsene: 13 EUR / 8 EUR* / 3 EUR**
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre: 6 EUR

Schulklassen:
Schüler*innen: 6 EUR
Begleitperson: 13 EUR (bis zu zwei Begleitpersonen
pro Gruppe erhalten freien Eintritt)

Die Vorstellungen werden vom Jugendkulturservice gefördert.
Mit einem Abrechnungsschein des JKS reduziert sich der
Eintrittspreis pro Schüler*in um 2 EUR.

Tickets unter [tanzkomplizen.de/tickets](https://www.tanzkomplizen.de/tickets)

Schulklassen, Kitagruppen und weitere größere Gruppen bitten
wir um Reservierung unter
E-Mail: tickets@tanzkomplizen.de
Telefon: 030/24749790

* Ermäßigungspreis für Schwerbehinderte, Arbeitslosengeld-
empfänger*innen, Studierende, Angehörige von Theatern,
Besitzer*innen der Tanzcard.

** Sozialticket für Inhaber*innen des BerlinPass

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zum Zuschauerraum ist mit Rollstuhl möglich.
Im Erdgeschoss befindet sich ein barrierefreies WC.
Pro Vorstellung stehen zwei Sitzsäcke zur Verfügung,
die Sie bei Bedarf über unseren Ticketshop buchen können.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der
Barrierefreiheit unserer Veranstaltungen. Wir sind uns bewusst,
dass diese momentan noch eingeschränkt barrierefrei sind.

Eine Übersicht über den Stand der Barrierefreiheit bei
TANZKOMPLIZEN finden Sie unter
www.tanzkomplizen.de/barrierefreiheit

Bei Fragen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich gern
an Lisa Sziedat: sziedat@tanzkomplizen.de

HERAUSGEBER

TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Künstlerische Leitung: Livia Patrizi

Projekt-/Produktionsleitung:

Thomas Dörschel

Vermittlung: Amelie Mallmann

Öffentlichkeitsarbeit: Laura Kraus

Produktion: Lisa Sziedat

Technische Leitung: Martin Pilz

Künstlerische Projektentwicklung:

Tim Winter, Gesa Rindermann

Vorstellungsbetreuung: Hanna Laurisch,
Mariella Mayer

facebook.com/tanzkomplizen

instagram.com/tanzkomplizen

Fotos: Öncü Gültekin, Ralf Hiemisch,
René Löffler, Miriam Tamayo,
Martina Thalhofer

Gestaltung: Anna Härlin

Druck: Druckzuck GmbH

KOOPERATIONSPARTNER

 [JugendKulturService.de](https://www.jugendkulturservice.de)



MEDIENPARTNER



HIMBEER
BERLIN MIT KIND

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitglied der Internationalen Vereinigung
des Theaters für Kinder
und Jugendliche
www.asstetj.de



LAFT Landesverband freie
darstellende Künste Berlin e.V.
BERLIN

Eine Initiative von



Gefördert durch



Mit freundlicher Unterstützung von

 **KULTURPROJEKTE BERLIN**